

Fußball Männer

Landesliga

TSV Pattensen – FC Eldagsen	1:1
SV Bavenstedt – OSV Hannover	3:3
TSV Burgdorf – FC Lehrte	1:1
Heeßeler SV – SV Ramlingen/E.	2:1
VfL Bückeburg – MTV Almstedt	2:3
SV BE Steimbke – Koldinger SV	1:0
Bad Pyrmont – TSV Wetschen	2:0
TuS Sulingen – TSV Krähenwinkel/K.	1:1

1. SV Ramlingen/E.	7	19:	9	16
2. Heeßeler SV	6	14:	7	13
3. SV BE Steimbke	7	14:	9	13
4. FC Eldagsen	7	12:	8	13
5. TSV Pattensen	7	15:	7	12
6. TuS Sulingen	7	11:	7	12
7. SV Bavenstedt	7	9:	7	12
8. VfL Bückeburg	7	16:	13	10
9. OSV Hannover	7	11:	12	9
10. SpVgg. Bad Pyrmont	7	8:	10	9
11. FC Lehrte	6	9:	11	8
12. Koldinger SV	7	9:	11	7
13. MTV Almstedt	7	11:	20	7
14. TSV Burgdorf	7	4:	11	4
15. TSV Krähenwinkel/K.	7	4:	12	4
16. TSV Wetschen	7	9:	21	2

So geht es weiter – **Sonnabend, 24. September, 16 Uhr:** TSV Wetschen – TSV Pattensen, TuS Sulingen – SV Ramlingen/Ehlershausen, FC Eldagsen – SV BE Steimbke, MTV Almstedt – Heeßeler SV. **Sonntag, 25. September, 15 Uhr:** TSV Krähenwinkel/Kaltenweide – TSV Burgdorf, FC Lehrte – SV Bavenstedt, OSV Hannover – SpVgg. Bad Pyrmont, Koldinger SV – VfL Bückeburg

Kurz notiert

Im Viertelfinale des Fußball-Kreis Pokals empfängt der SV Wilkenburg den TSV Kolenfeld (Kreisliga 2). Gespielt werden soll am Dienstag, 27. September, ab 18.30 Uhr. Allerdings verfügen die Wilkenburger über keine Flutlichtanlage. „Wir haben schon eine Idee, aber die ist noch nicht ganz spruchreif“, sagt Sprecher Martin Volkwein.

Das Nachbarschaftsduell der Fußball-Kreisliga 3 zwischen dem BSV Gleidingen und dem TSV Pattensen II ist torlos geendet. Ob in den anderen Begegnungen dieser Staffel genauer gezielt wurde, lesen Sie morgen. **ub**

Satz des Tages

„Das war heute schlicht und einfach gar nix.“

Marco Greve
Trainer Koldinger SV

Punkt stellt Kock nicht zufrieden

Fußball: Landesliga – TSV Pattensen und FC Eldagsen trennen sich unter Flutlicht mit 1:1

VON DENNIS SCHARF

Der TSV Pattensen ist am Freitagabend im Derby gegen den FC Eldagsen nicht über ein 1:1 (1:0) hinausgekommen. Trotz klarer Feldvorteile vergaben die Gastgeber wie schon gegen den Koldinger SV (2:2) etliche Gelegenheiten. „Wir können mit dem Punkt nicht zufrieden sein. Wir hatten die Spielkontrolle und haben Dominanz ausgestrahlt. Aber die Eldagsen haben es in der Defensive sehr gut gemacht“, sagte Trainer Hanno Kock.

In der ersten Hälfte bestimmte seine Elf das Ge-

schehen und ließ die Gäste bei uns die Körpersprache. Der TSV hat schnell kombiniert und wir haben überhaupt keinen Zugriff bekommen“, gestand Michael Wehmann, Coach der Eldagsen. Die erste Chance für die Pattenser hatte Georg Schwarz, dessen Schuss knapp das Tor verfehlte. Nach starker Vorarbeit von Sascha Lieber machte er es in der 40. Minute aber besser und traf aus dem Gewühl heraus.

Direkt nach dem Seitenwechsel wollten die Pattenser so schnell wie möglich nachlegen. Tim Hofmann

köpfte in hohem Bogen an die Latte (49.). Kurz darauf musste Taktgeber Darius Marotzke verletzt ausgewechselt werden (51.). Als die Defensive für einen kurzen Moment unsortiert war, schlugen die Eldagsen eiskalt zu: Einen Angriff über rechts vollende-

te Maximilian Rülke (55.). In der Folge belagerten die Pattenser den Strafraum ihrer Gäste. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld setzte Schwarz seinen Kopfball jedoch zu hoch an (58.), Hinskes Schuss wurde abgeblockt (63.). Der unermüdliche Lie-

ber hatte wenig später Pech, als sein Drehschuss aus spitzen Winkel hauchdünn das lange Eck verfehlte (68.).

Auf der anderen Seite parierte Pascal Schaar, Torhüter der Gastgeber einen tückischen Aufsetzer von Dominik Trotz (73.). „Wir sind mit einer guten Einstellung aus der Kabine gekommen. Es war ein ansehnliches Spiel und am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden. Damit können wir zufrieden sein“, meinte Wehmann.

TSV Pattensen – FC Eldagsen 1:1

TSV Pattensen: Schaar – Liedtke, P. Hoheisel, Hofmann, Schwedt – Marotzke (51. Teklenburg), Scholz – Tausch (84. Westphal), Hinske – Schwarz (72. Albrecht), Lieber
FC Eldagsen: Bürst – Mende, F. Reygers, J. Reygers, E. Engelhardt (15. Rülke) – Gronau (79. Marx), Flohr – Nieber (46. Trotz), Nemezi, Brüning – Paraschiv
Tore: 1:0 Schwarz (40.), 1:1 Rülke (55.)



Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de



Kommt ein Pattenser geflogen: Eldagsens Rune Flohr (links) muss das Spielgerät möglichst schnell loswerden, sonst wird der Pass vom herausstreichenden Can Schwedt mittels eingesprungener Grätsche abgeblockt. Den Mann, und das ist das Wichtigste, erwischt der Akteur der Gastgeber definitiv nicht. **Person**

Koldinger machen Meter nicht

Fußball: Landesliga – Coach Greve schimpft nach dem 0:1 in Steimbke

VON JENS NIGGEMEYER

Nach dem 0:1 (0:1) beim SV BE Steimbke hat Marco Greve ziemlich angegriffen gewirkt. „Heute haben viele ihr eigenes Ding gedreht“, schimpfte der Coach des Koldinger SV. „In dieser Klasse haben wir aber nur als Mannschaft eine Chance.“ Zum Schönreden hatte Greve keine Lust: „Wir hatten einen präzisen Matchplan, wollten offensiv, auf stabiler defensiver Basis etwas mehr riskieren als zuletzt. Doch dann hat die Mannschaft total ungeordnet gespielt“, ärgerte sich der Trainer. Im Grunde

sei letztlich keine der Vorgaben umgesetzt worden. „Wir haben aber nicht so viel Luft nach oben, dass uns 98 Prozent reichen“, betonte er.

Und in Steimbke dürften es deutlich weniger Prozent gewesen sein. Es hakte: Einstellung, Disziplin, Konzentration, Einsatzbereitschaft – der Koldinger Trainer hatte reichlich auszusetzen: „Heu-

te waren einige nicht bereit, den nötigen Meter mehr zu laufen.“

Die Gastgeber wirkten präsenter, aggressiver, kompakter und viel zielstrebig: „Die Steimbker haben sehr schnell und richtig gut umgeschaltet, waren immer gefährlich“, lobte Greve. Dabei seien beide Teams von den Spielanteilen nicht so weit

auseinander gewesen. Die Platzerherren erspielten sich ein halbes Dutzend hochkarätiger Chancen, die Koldinger dagegen nur zwei. „Das ist einfach zu wenig.“

Dass das goldene Tor von Ole Wesemann (21.) dann auch noch auf kuriose Weise zustande kam, passte zum Koldinger Auftritt: Torhüter Niclas Gläser fing einen hohen Ball ab, prallte dann gegen den Pfosten – und so fand das Spielgerät doch noch den Weg in die Maschen: „Da gibt es aber keinen Vorwurf an Niclas, denn er hat einige Male super pariert“, sagte Greve.

SV BE Steimbke – Koldinger SV 1:0

Koldinger SV: Gläser – Cryrs (79. S. Pulido León), Richard, J. Walter, Krumpholz – J. Pulido León, Wirt, Pietrucha (68. Schmidt), Rogalski (85. T. Walter), Ische – Jaber
Tor: 1:0 Wesemann (21.)

Die Elf des Wochenendes

